



Toyota Auris (2013-2019)

Vernünftig und solide

Die zweite Generation des Toyota Auris kam 2013 auf den Markt und wurde als Schrägheck und als Kombi (Touring Sports) angeboten. Das Kompaktklassenmodell war der Nachfolger der früher als Corolla in Europa verkauften Modelle. Auf anderen Märkten wurde das Auto auch weiterhin als Corolla vertrieben. Der Auris überzeugt mit guter Verarbeitung und einem ordentlichen Platzangebot. Speziell der Kombi punktet mit einem großen Kofferraum und einem ebenen Ladeboden bei umgeklappter Rücksitzbank. Die Rundumsicht und der Federungskomfort zählen allerdings nicht zu den Stärken des Toyotas. Typisch Toyota ist allerdings die Qualität der Fahrzeuge, was sich in sehr guten Werten im TÜV-Report widerspiegelt. Ein ähnliches Bild ergibt sich beim Blick in die ADAC Pannenstatistik. Hier liegt der Auris etwa im oberen Mittelfeld, fällt aber durch häufige Batteriepannen auf.

Empfehlung: Die günstigste Motorisierung für den Auris ist ein 99 PS starker 1,3 l großer Benziner. Der Motor wirkt in dem stattlichen Fahrzeug allerdings etwas überfordert. Der stärkere Saugbenziner mit 132 PS geht zwar besser, kann aber auch nicht als Drehmomentwunder betrachtet werden. Souveräner ist man mit dem 1,2 l Turbobenziner unterwegs. Der 136 PS starke Hybrid ist als sparsame Alternative eine echte Empfehlung, die mit günstigen Kraftstoffkosten und Langlebigkeit glänzt. Für Freunde sportlicher Fahreigenschaften ist der Hybrid wegen seines stufenlosen Getriebes jedoch nicht die erste Wahl. Dieselmotoren gibt es ab 90 PS und 1,4 l Hubraum. Damit ist der Auris grundsätzlich zwar ausreichend motorisiert, bei etwas Beladung oder auf der Autobahn wünscht man sich aber mehr Leistung. Die größeren Diesel mit 112 bis 124 PS bringen souveräne Fahrleistungen und bleiben dennoch sparsam. Für Vielfahrer sind sie somit die beste Wahl. Eine empfehlenswerte Ausstattung ist das „Business-Paket“, das die wichtigsten Ausstattungen wie Klimaanlage, Navi und Lederlenkrad enthält.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, zuverlässige Technik, sehr sparsamer und langlebiger Hybrid, solide Verarbeitung
- ⊖ rückmeldungsarme Lenkung, schlechte Rundumsicht, teils schwache Motoren

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	20,2	15,3	15,1	10,2	8,4	6,8	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Bei den Hauptuntersuchungen schneidet der Auris laut TÜV sehr gut ab und liegt in allen Jahren über dem Durchschnitt. Keine Baugruppe bereitet ernstzunehmend oft Probleme. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Auris etwa ins obere Mittelfeld. Häufige Batteriepannen sind die Ursache für keine noch bessere Platzierung.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2013-2015, 2017-2019)
Rückrufe	<p>7/2015: Nur Hybrid: Bei bestimmten Einsatzbedingungen kann es zur Überlastung der Hybridregel Elektronik kommen. Dann leuchten im Kombiinstrument Warnleuchten auf und das Motormanagement schaltet in das Notlaufprogramm mit reduzierter Antriebsleistung. Die Händler aktualisieren die Steuer-Software des Hybridantriebs. Start der Aktion war Juli 2015, die Durchführung dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 19.319 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>10/2018: Unter bestimmten Umständen, z.B. bei starker Beschleunigung unmittelbar nach dem Ausfall einer Komponente des Hybridsystems, besteht die Möglichkeit, dass das Hybridsystem abgeschaltet wird, anstatt in einen Fail-Safe Modus zu wechseln. Die Power-Management-ECU wird mit einer verbesserten Software neu programmiert. Die Aktion startete im Dezember 2018 für den Prius und im Mai 2019 für den Auris und Prius+. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 0,8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 32.000 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>11/2019: Aufgrund eines fehlerhaften Sitzbezugs kann es zu einer eingeschränkten Entfaltung der Seitenairbags kommen. In der Folge erhöht sich die Verletzungsgefahr im Falle eines Unfalls. Abhilfe: Die Bezüge werden überprüft und ggf. ausgetauscht. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 974 (auch andere Modelle betroffen)</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/2013	Modellwechsel und neue Motoren: 1.33 (73 kW/99 PS), 1.6 (97 kW/132 PS), 1.8 Hybrid (100 kW/136 PS), 1.4 D-4D (66 kW/90 PS) und 2.0 D-4D (91 kW/124 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
---------	---

07/2013	Modelleinführung der Kombivariante Auris Touring Sports; Motoren- und Ausstattungsangebot analog Limousine
09/2015	Modellpflege und neue Motoren: 1.33 (73 kW/99 PS), 1.2 Turbo (85 kW/116 PS), 1.8 Hybrid (100 kW/136 PS), 1.4 D-4D (66 kW/90 PS) und 1.6 D-4D (82 kW/112 PS); Dieselmotoren mit NOx-Spreicherkat und DPF; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6; City-Safety-System, LED-Scheinwerfer, Spurhalte- und Spurwechselassistent sowie Verkehrszeichenerkennung optional erhältlich
01/2017	1.4 D-4D (66 kW/90 PS) eingestellt
01/2018	1.6 D-4D (82 kW/112 PS) eingestellt
08/2018	1.33 (73 kW/99 PS) eingestellt
03/2019	Baureihe eingestellt; Nachfolger Toyota Corolla (E210) ab 04/2019

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4275/1760/1460	4560/1760/1475
Breite mit Spiegeln [mm]	2045	2045
Kofferraumvolumen [l]	360	530
Dachlast [kg]	75	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.33	1.2 T	1.6	1.8 Hybrid	1.4 D-4D	1.6 D-4D	2.0 D-4D
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1329	4/1197	4/1598	4/1798	4/1364	4/1598	4/1998
Leistung [kW/PS]	73/99	85/116	97/132	100/136	66/90	82/112	91/124
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	128/3800	185/1500	160/4400	k.A./4000	205/1800	310/1800	310/1600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,6	10,0	10,0	10,9	12,5	10,0	10,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	175	200	200	180	180	200	200
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	4,8 l S (NEFZ)	5,9 l S (NEFZ)	3,8 l S (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,3 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	125 g/km	112 g/km	138 g/km	87 g/km	109 g/km	108 g/km	112 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	A	D	A+	B	A	A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1000/450	1300/450	1300/450	/	1000/450	1300/450	1500/450
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	45,0	50,0	50,0	50,0
Batteriegröße [kWh]				1,3 ¹			
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/17/17	17/20/21	17/18/18	20/21/23	19/18/20	19/18/20	19/18/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	88	58	118	36	161	178	224
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.33	1.2 T	1.6	1.8 Hybrid	1.4 D-4D	1.6 D-4D	2.0 D-4D
Wartung 1	170	150	140	180	180	190	250
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	20000/12	27500/24
Wartung 2	310	360	250	270	270	270	-
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	40000/24	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	500	510	360	360	400	480
Bremsscheiben und -beläge hinten	340	440	390	380	340	330	440
Auspuffanlage (nach Kat)	-	1580	-	260	-	-	-
Kupplung	1080	1070	800	-	1010	1230	1030
Generator	830	940	850	-	370	1190	-
Anlasser	220	1020	650	-	330	500	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.33	1.2 T	1.6	1.8 Hybrid	1.4 D-4D	1.6 D-4D	2.0 D-4D
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	95	111	98	113	102	119	123
Betriebskosten (Kraftstoff)	155	140	167	116	123	123	126
Werkstatt-/Reifenkosten	73	83	72	73	73	79	70
Gesamtkosten pro Monat	323	335	336	301	298	321	318
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,8	26,8	26,9	24,1	23,9	25,7	25,5

Garantien

Der Auris hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung). Zudem bietet Toyota eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2013 ★★★★★

Der Toyota Auris ab 2013 ist sicherer als sein Vorgänger und erreicht ein gutes 5-Sterne-Ergebnis, trotz Schwächen beim Fußgängerschutz. Serienmäßig gibt es Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Fahrerknieschutz. Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer gibt es auf den Vordersitzen. Gurtwarner auf allen Sitzplätzen und ESP sind Serie. Derzeit gibt es nur einen Fernlichtassistenten gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.